

Berlin-Wilmersdorf d. 23. November 1933  
Sigmaringenstr. 30 III

Sehr geehrter Herr Geheimrat!

Entschuldigen Sie bitte, dass ich heute erst dazu komme, Ihnen für Ihr letztes Schreiben mit den beiden Einlagen zu danken. Ich wollte aber gleichzeitig die Bearbeitung der Skarabäen der Am.-Gräber mitsenden, die etwas längere Zeit erforderte, da ich der Gründlichkeit halber doch noch einmal alle mir erreichbare Literatur durchgearbeitet habe. Es ist mir danach erst gelungen, mit ziemlicher Sicherheit die einzelnen Stücke zu datieren.

Ich füge nun ausser der Originalschrift noch eine Kopie auf Durchschlagpapier bei, auf der ich ebenfalls alle Randbemerkungen über Ungenauigkeiten usw. eingetragen habe, die von Philadelphia aus zu berichtigen wären, damit Sie dieselbe eventuell nach Amerika zum Korrekturlesen schicken können. Ausserdem füge ich noch auf einem besonderen Blatte die mir aufgefallenen Ungenauigkeiten bei.

Zu den S-Gräbern habe ich noch einige interessante Parallelen gefunden, die ich kurz vor oder nach Weihnachten im Original in Leipzig nachtragen wollte. Sollte dies aber eher erforderlich sein, würde ich diese Nachträge nach Gräbern geordnet, Ihnen, sobald Sie es wünschen zusenden.

Die Photos aus Kairo stechen von den in Leipzig und Philadelphia gemachten derartig unvoreteilhaft ab, dass ich noch eine Liste deren beifüge, die meiner Ansicht nach unzureichend sind und von denen die Ober- resp. Unterseiten, von denen erstere für die Datierung einiger fraglicher Stücke sehr wichtig sind, fehlen. Ich füge den Herzskarabäen eine dieser Reproduktionen bei.

Dann hätte ich noch eine Frage an Sie. Ich habe gegen Ende der Beschreibung der einzelnen Skarabäen stets - d.h. ausser bei den Skarabäoiden und Stücken ohne Inschrift - "R." d.h. Rücken, gesetzt, um gegebenenfalls dort noch besondere Merkmale, die die Fachgenossen sicher interessieren dürften, hinzuzufügen, zumal es sich doch bei den Anibe-Skarabäen um mehr oder weniger auf eine bestimmte Zeit festlegbare Stücke handelt. Ist es nun praktischer, ausser den wesentlichsten in Photo beigegebenen Rückenansichten in Federzeichnung einige Gruppen zugeben, ~~oder~~ ~~///~~ und darauf wie bei Petrie, Scarabs hinzuweisen, oder Angaben in Art der von Newberry bei den Cairoer Skarabäen gegebenen zu machen? Es sei denn dass Sie dies für unnötig halten oder aus Raummangel fortfallen lassen müssen.

Eine kurze Einleitung unter Hinweis auf bestimmte ungewöhnliche Stücke usw. möchte ich erst geben, wenn ich die restlichen Photos aus Kairo und Philadelphia und die Verbesserungen alle eingetragen habe, damit dabei keine Korrekturen mehr nötig sind. Besonders hinweisen möchte ich Sie noch auf das in Am. 23 gefundene Täfelchen mit dem Namen des ~~mss. jj~~ und die darunter vermerkten Parallelen. - Aufgefallen ist mir ferner, dass bei dem in Am. 31 gefundenen Herzsk. die Inschrift nach der Beschreibung in senkrechten Zeilen verlaufen soll, was mir sonst bei Herzsk. nicht bekannt ist. Dieses interessante Stück, bei dem mir auch das Material "Schwarze Fayence" noch nie begegnet ist, müsste unbedingt noch einmal gut von beiden Seiten aufgenommen werden. (s. auch Beilage "Cairo" )

Berlin-Wilmersdorf d. 27. November 1933  
Stammsregister Nr. 30 III

Das bei Firth im Archaeological Survey Taf. 38 b. und c. etwas undeutlich wiedergegebene Herzskarabäus, zu dem wir S 91 Ost a) eine Parallele haben, ist doch wohl mit dem bei T. G. Wakeling: Forged Egyptian Antiquities Taf. 16,4 wiedergegebenen Stücke identisch? Es ist das einzige Parallelstück zu unserer Herzsk. mit Menschenköpfen, das durch Fundumstände gesichert ist, ein zweites ohne Fundangabe finde ich ja im Berliner Museum. Es wäre mir interessant zu wissen, ob Ihnen derartige Stücke sonst noch bekannt geworden sind, da ich fast annehmen möchte, dass es sich um in Nubien angefertigte Stücke handelt. Um Missverständnisse zu vermeiden möchte ich noch bemerken, dass Wakeling im Text seines oben angeführten Buches das betreffende Stück als aus einer der Reisner'schen Grabungen in Nubien herrührend und unzweifelhaft echt angibt. - Dagegen bezweifelte Herr Geheimrat Sethe die Echtheit des ihm in Photographie gezeigten in Am. 17 gefundenen Herzsk. aus mir nicht recht einleuchtenden Gründen.

Noch nachträglich erlaube ich mir, Ihnen die besten Wünsche für ein mit dem 12. November begonnenes weiteres Lebensjahr zu übermitteln und bleibe mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr stets dankbarer Schüler

H. Müller

P. S. Soeben erhielt ich Ihr Einschreiben und sende Ihnen deshalb gleich die Photos aus Ph. zurück (s. auch Beilage Philadelphia)

Ich habe übrigens nur ein Photo (P h. Nr. 89 6) zerschnitten, da es ja nur schlechtere Wiedergaben der auf anderen Photos uns besser bereits in einem Exemplar übersandten Stücke sind. Diese, sowie die Zeichnung habe ich behalten, um Verwechslungen zu vermeiden. Der Ausschnitt befindet sich bei der Beilage "Cairo"

Würden Sie dann bitte noch das unter Am. 9 a) angeführte Zitat "Reisner .... aus dem Arch S. of N. 1909/10 gemäss Ihrem Schema verbessern?"

Würde es zeitlich genügen, wenn ich so zwischen Weihnachten und Neujahr in Leipzig die restlichen Nachträge machen würde und ist bis dahin bestimmt alles Material aus Philadelphia und Cairo vollständig da?

MM

Philadelphia

Nach Erhalt weiterer Photos (Nr. 896/7, 2823/4/5, 2826/7/8 u. 2830) fehlen für die Zusammenstellung der Tafeln noch folgende Photos:  
(Feststellung nach der mir übersandten, hier beigefügten Liste aus Philadelphia)

Photo Nr. 898

" " 899

" " 2822

" " 2829

" " 2909/10

*vorhanden!*

*A. und B. vorhanden*

*vorh.*

(von diesen beiden letztere n je 2 Abzüge, da darauf fast alle der mir noch fehlenden Skarabäen (laut meiner letzten Liste) vorhanden sind !!! s. auch unten!)

Ich sende anbei die mir übersandten oben angegebenen Photos, die für die Tafeln verwendet werden können, als doppelt vorhanden zurück. -

Von den danach vermerkten Photos Nr. 898 ff. brauchen wir unbedingt alle für die Tafeln und von Nr. 2909/10 bitte ich mir balämöglichst die jeweils doppelten Abzüge zu übersenden, damit ich schnellstens die Ergänzung meiner Liste der Am.-Gräber vornehmen kann. Dazu brauche ich ebenfalls neben einer eventuellen Durchsicht und Korrektur meiner beigefügten Kopie der Liste der Am.-Gräber durch Philadelphia genaue Beantwortung folgender sehr wichtiger Fragen:

(vgl. hierzu Liste der Am.-Gräber)

1.) Am. 19 b)

" 24

" 26 d)

" 29 b)

" 32 c)

sind nach der beigefügten Liste "blue glaze" während das Fundjournal angibt "green glaze" (bei Am. 19 b) keine Angabe des Fj.)

*blaugrün*

Da es sich hierbei wohl um die bei Skarabäen der Hyksoszeit manchmal schwer zu definierende "blau-grüne" resp. "grünlich-blaue" Glasur handeln wird, wäre mir eine dementsprechende Angabe, wie sie auch bei einigen anderen Stücken gemacht ist, lieber. Sollte es sich aber um ein Versehen der einen oder anderen Notiz handeln, bitte ich um genaue Angabe bes. des Stückes Am. 24, ob hell oder dunkelblau, da für die Datierung wichtig!

2.) Am. 28 b)

" 29 f)

" 37 b)

sind nach der beigefügten Liste "glass", was aber wohl nicht stimmen kann! (Bemerkung im Fj. s. Liste)

Bei diesen 3 Stücken ist genaue Angabe, ob glasierter Steatit oder etwa Fayence, sehr wichtig!

3.) bitte ich die Amerikaner sich zu den in meiner Liste offen gelassenen Fragen in jedem einzelnen Falle, auch was die Deutung anbetrifft, zu Äußern, da ich die Stücke ja im Original leider nicht sehen konnte und Photos zu Trugschlüssen oft Anlass geben. Es wäre mir auch eine eventuelle Stellungnahme zu der versuchten Datierung erwünscht.

4.) Wenn ich nun noch die genaue Antwort auf die meinen letzten Schreiben beigefügten Fragen, die sich zum Teil nach Uebersendung des oben angegebenen Photos Nr. 2909/10 erledigen dürften, aus Philadelphia erhalte, glaube ich ruhig sagen zu dürfen, dass nichts übersehen ist.

bitte wenden!

Keine P

Philadelphia

Die seinerzeit gestellten Fragen in anderer Form unter Angabe, welche Stücke auf den Photos Nr. 2909/ 10 vorhanden sind. Eingeklammert [ ] habe ich dabei die Fragen, die sich bei Uebersendung der jeweils doppelten Photos erledigen.

leipzig!

An. 13 [Nr. ~~11082~~ (Photo Nr. 2909/10)] Nr. 11083 ist nach Angabe der beigegefü gten Liste aus Ph. " not found "

wichtig

!!! An. 15 N r. 11099 ( nach Fj. Knopfsiegel )  
Wo ist es? Zeichnung ? Photo ?  
Sogar eine Beschreibung fehlt !!!

[An. 21 N r. 11024 (Photo Nr. 2909/10)]

!!! An. 26 Chamber A (22) des Fj. Inwieweit sind mit den darunter aufgeführten Stü cken Nr. 1124 B und Nr. 11212 (nach Ph.-Liste Bl. 4 "not found" ) identisch? Wo ist das dritte Stück des Fj.? Vielleicht Nr. 11062 ? (bei diesem fehlt übrigens in der Ph.-Liste die Angabe des Grabes ! s. unten)

[An. 27 Chamber A (14) des Fj. = Nr. 11032 (Photo Nr. 2909/ 10 )]

An. 28 Chamber A (16) des Fj. 2 unnumerierte Skarabäen ( 2 small plain ones )  
Ist vielleicht einer von diesen Nr. 11062 ? s. unten.

[An. 29 Chamber D (29) des Fj. = Nr. 11043 (Photo Nr. 2909/10 )]

Auf der beigegefü gten Liste aus Philadelphia Bl. 4 ist zu Nr. 11062 keine Angabe des Grabes gemacht worden. Es könnte sich nur um eines der Gräber Am. 26 oder 28 handeln. Ich bitte die Amerikaner um Nachtrag !

Bei diesen 3 Stücken ist genaue Angabe, ob glatterer Stein ist oder etwa Facette, sehr wichtig!

Bitte ich die Amerikaner sich zu den in meiner Liste offen gelassenen Fragen in jedem einzelnen Falle, auch was die Deutung anbetrifft, zu äußern, da ich die Stücke ja im Original leider nicht sehen konnte und Photos zu Trübsal Anlass geben. Es wäre mir auch ein eventueller Stellungnahme zu der vorerwähnten Datierung erwünscht.

Kann ich nun noch die genaue Antwort auf die letzten beiden Fragen, die sich zum Teil nach Uebersendung des angegebenen Photos Nr. 2909/10 erledigen dürften, aus Philadelphia erhalten, glaube ich nicht sagen zu dürfen, dass nichts übersehen ist.

Bitte wenden!

C a i r o

Leipzig d. 16. Februar 1935

Keine Photos sind vorhanden von :

- An. 18 Chamber A (10) des Fj. - links - "blue glaze scarab" auch eine nähere Beschreibung fehlt!
- An. 23 Cairo Nr. 41832 (fehlt Photo der Rückseite)
- An. 31 (Shaft) 3. Photo der Inschriftseite von Cairo Nr. 41825
- An. 38 In D were found (Fj.) : (1) Cairo (2) ferner aus demselben Grabe Nr. 41829 (Ober- und Unterseite)

Von diesen sowie von den bereits übersandten Photos sind je ein weiterer Abzug für die Zusammenstellung der Tafeln erforderlich!

Zur besseren Reproduktion möchte Cairo, so wie es Philadelphia getan hat, die Abzüge in "Hochglanz" liefern, schon einmal, damit die Einheitlichkeit der zusammen abzubildenden Stücke gewahrt bleibt.

neue Photo erbitten HfS Pf (Glanzabzug!)  
nat. Gr

- 41825
- 41832
- 41829
- ~~41834~~